

ALLE SIND GOTTES GESCHÖPFE

Gott hätte die Welt auch ohne Tiere erschaffen können. Oder er hätte es bei einem einzigen Tier belassen können, zum Beispiel bei einer Kuh. Oder bei einer einzigen Fischart, dem Kaiserfisch oder dem Hai.

Brauchen wir wirklich zweihundert Hunderassen und fast genauso viele Pferderassen? War es wirklich nötig, dass Katzen unterschiedliche Fellfarben und -muster haben, oder dass jede Vogelart ihren eigenen, unverwechselbaren Gesang hat?

Unser Schöpfer hat in seiner Weisheit, Freundlichkeit, Kreativität und Liebe die Welt mit so vielen verschiedenen Tierarten gefüllt, dass sich die Wissenschaftler nicht einmal darüber einig werden können, wie viele Tierarten es auf der Erde überhaupt gibt. Und ständig werden neue entdeckt.

Jedes Tier hat eine Bestimmung auf der Welt: Blütenstaub verbreiten, die Erde umgraben, einen Platz in der Nahrungskette einnehmen, die Umwelt im Gleichgewicht halten und uns etwas über Gott, unseren Schöpfer, lehren.

Wer dieses Buch liest, mag Tiere wahrscheinlich sehr gern. Der hat vielleicht schon selbst erfahren, wie wichtig Tiere sind.

Nicht nur für die Welt, sondern auch für einen selbst. Von den meisten Haustieren lernen wir bedingungslose Liebe, Dankbarkeit, Freude, Großzügigkeit, Mitgefühl und Kreativität. Das sind alles Eigenschaften, die wir uns bei unseren Freunden und bei uns selbst auch wünschen.

Es ist kein Zufall, dass wir in der Schöpfung etwas über den Schöpfer erfahren. Von Tieren können wir lernen, wer Gott ist und wie Gott wirkt. Niemand, der einen Hund als Freund hat, kann an Gottes Freundlichkeit zweifeln. Wenn wir ein Pferd galoppieren sehen, wenn wir das weiche Fell einer Katze streicheln oder eine Gans schnattern hören, werden wir immer an Gott erinnert und daran, dass er uns besser kennenlernen möchte.

Darauf befahl Gott: "Die Erde soll Leben hervorbringen: Vieh, wilde Tiere und Kriechtiere!" So geschah es. Gott schuf alle Arten von Vieh, wilden Tieren und Kriechtieren. Auch daran freute er sich, denn es war gut. 1. Mose 1,24-25